



MAN Lion's Intercity

Die Premiere

Ankara, 23.03.2015

- **Maßgeschneidertes Fahrzeug für das Überlandbus-Segment**
- **Neuentwicklung auf Basis des bewährten MAN-Baukastens**
- **Hohe Flexibilität im Einsatz (Schulbus und Überlandverkehr)**
- **Beste MAN-Qualität aus dem Werk Ankara**
- **Einer der Sichersten seiner Klasse**
- **Kraftvoller und zugleich sparsamer D08-Motor**
- **Fahrgastraum und Fahrerplatz optimal gestaltet**

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Leiter
Corporate Communications
Andreas Lampersbach

Tel.: +49 89 1580-2001
Andreas.Lampersbach@man.eu
www.man.eu/presse

Der MAN Lion's Intercity richtet sich an Kunden im großen Marktsegment der europäischen Standard-Überlandbusse. Das Fahrzeug ist kompromisslos zugeschnitten auf den Einsatz im Überland- und Zubringerverkehr sowie als robuster Schulbus. Dies grenzt den Hochboden-Bus, den es in den Längenvarianten 12 und 13 m gibt, vom Lion's Regio ab. Ein hocheffizienter, 290 PS-starker D08 Common-Rail-Motor treibt den 2-Achser-Bus an. Abhängig von der Bestuhlungsvariante verfügt der Lion's Intercity über max. 55, bzw. der Lion's Intercity C über max. 59 Sitzplätze sowie max. zwei Rollstuhlplätze und einen Rollstuhllift. Der neue Lion's Intercity verbindet erstklassigen Komfort mit hoher Funktionalität und herausragende Sicherheit mit bester MAN-Qualität. Maßstäbe setzt das Fahrzeug nicht nur mit seinem markanten, aerodynamisch optimierten Design und den exzellenten Fahreigenschaften, sondern vor allem mit seinem günstigen Kraftstoffverbrauch und den niedrigen Life-Cycle-Costs.

Neuentwicklung aus dem bewährten MAN-Baukasten

Der MAN Lion's Intercity wurde auf der Basis des bewährten MAN-Baukastens komplett neu entwickelt, um die Anforderungen der Kunden im Standard-Überlandsegment bestmöglich zu erfüllen. Dabei standen die Gesamtbetriebskosten im Fokus. So wurde auf eine gewichtssparende Konstruktion, große Wartungs- und Reparaturfreundlichkeit sowie niedrigen

Die MAN Gruppe ist eines der führenden europäischen Industrieunternehmen im Bereich Transport-Related Engineering mit jährlich rund 14,3 Mrd € Umsatz (2014). MAN ist Anbieter von Lkw, Bussen, Dieselmotoren, Turbomaschinen sowie Spezialgetrieben und beschäftigt weltweit rund 55 900 Mitarbeiter. Die MAN-Unternehmensbereiche halten führende Positionen auf ihren Märkten.

Kraftstoffverbrauch mit dem MAN D08 Common-Rail-Motor mit 290 PS besonderen Wert gelegt.

MAN Lion's Intercity: optimale Ausstattung

Der MAN Lion's Intercity ist in allen Belangen auf den Einsatz als Überland- und Schulbus optimiert und verfügt über ein pragmatisches Design; das macht ihn klar als Mitglied der MAN-Busfamilie erkennbar.

Der Fahrerarbeitsplatz, der für den Einsatz im Linienverkehr für den Lion's Intercity entwickelt wurde, zeichnet sich durch einfache Bedienung und großzügiges Platzangebot aus. Das umfassende Sonderausstattungsangebot für jeden Einsatz beinhaltet:

- Besonders viele Ablage- und Staufächer
- Ergonomischer Fahrersitz mit vielfältigen Einstellmöglichkeiten und Sitzheizung
- Multi Media Coach (MMC) mit Navigation
- Multifunktionslenkrad
- 12- und 24-V-Steckdose
- Beheizbare Außenspiegel
- Fahrerrollo elektrisch
- Funkfernbedienung für Tür 1
- Kühlschrank im Bug mit 41 Liter Fassungsvermögen
- Bauräume und Anschlüsse für Zahlkasse/Fahrscheindrucker
- Zusätzliche Ablagen am Fahrerplatz
- Reisebegleitersitz
- Nebelscheinwerfer
- Außenspiegel beheizbar
- Rückfahrkamera
- Beobachtungskamera Tür 2

Serienmäßig wird das Tagfahrlicht angeboten.

Der Fahrgastraum lässt sich mit Klimaanlage und Vorhängen optimal ein-satzspezifisch ausstatten. Die Fenster haben optional Doppelverglasung. Heizung und Klimatisierung sind jeweils getrennt für den Fahrerarbeitsplatz und den Fahrgastraum regelbar. Serienmäßig hat das Fahrzeug Klappfen-ster, optional eine leistungsfähige Aufdach-Klimaanlage. Das Fahrzeug ver-fügt serienmäßig über eine Gebläseheizung, optional über eine Konvekto-renheizung.

Das Fahrzeug bietet 55 Sitz- und 29 Stehplätze (Lion's Intercity) bzw. 59 Sitz- und 25 Stehplätze (Lion's Intercity C). Bei den Sitzplätzen, die auf Podesten montiert sind, handelt es sich um das Modell Intercity Lite (Liefe-

rant Kiel). Der Lion's Intercity verfügt über max. 15/14 (links/rechts) Sitzreihen, der Lion's Intercity C über max. 16/15.

Durch das flexible Baukastensystem ist es dem Kunden möglich, das Fahrzeug je nach Einsatzcharakteristik optimal zu konfigurieren, z. B. komplett durchbestuhlt oder mit herausnehmbarem Podest, um Platz für bis zu zwei Rollstühle oder stehende Fahrgäste zu bieten. Durch das herausnehmbare Podest kann auch ein Kinderwagen befördert werden.

Bequem zugänglich ist der Bus über zwei pneumatische, außenschwenkende, einfachverglaste Türen; Tür 2 wird optional einfachbreit oder doppeltbreit angeboten. Betätigt werden die Türen per Taster oder optional über Funkfernbedienung. Der Ein- und Ausstieg ist durch 3 Stufen einfach und sicher möglich und speziell auf den Einsatz des Fahrzeugs als Schulbus zugeschnitten. Zudem ermöglicht ein Hublift an Tür 2 den barrierefreien Zugang zum Fahrzeug. Der Fahrgastraum ist hell und großzügig gestaltet. Der durchgängige Boden steigt nach hinten leicht an mit Stufen vor den letzten Sitzreihen.

Die optional angebotenen Gepäckablagen gibt es in zwei Varianten: unten geschlossen (ähnlich wie beim Reisebus) bzw. unten gelocht zur besseren Transparenz; so vergisst man das Gepäck nicht so leicht. Der Gepäckraum inkl. Gepäckablagen mit 5,2 m³ (Lion's Intercity) bzw. 6,4 m³ (Lion's Intercity C) ist über hochschwenkende Hubklappen leicht zugänglich. Der Bus verfügt über drei Kofferraumklappen links und zwei rechts.

Bestens geeignet für den harten Alltagseinsatz

Die Material-, Fertigungs- und Verarbeitungsqualität beim Lion's Intercity entspricht selbstverständlich den hohen MAN-Qualitätsanforderungen: hochwertige, haltbare Kunststoffe mit einer angenehmen Haptik; pflegeleichte aber zugleich widerstandsfähige Oberflächen mit hoher UV-Beständigkeit (Vermeidung von „Verspröden“ und „Ausbleichen“); stabile Konstruktionen; hohe Passgenauigkeit mit geringen und gleichmäßigen Spaltmaßen; stabile Konstruktionen und Verbindungen, die zuverlässig auch hohen und häufigen Belastungen standhalten; optimaler Korrosionsschutz durch kathodische Tauchlackierung (KTL). Am Produktionsstandort für den Lion's Intercity, dem MAN Werk Ankara, dem größten Buswerk von MAN in Europa, befindet sich die fortschrittlichste KTL-Anlage aller MAN-Werke in Europa.

Einer der Sichersten seiner Klasse

Effizienz, Flexibilität und vor allem Sicherheit – diese Eigenschaften zeichnen den neuen Lion's Intercity aus. Gerade im Hinblick auf den Einsatz als Schulbus mit Kindern an Bord hat Sicherheit beim Lion's Intercity allerhöchste Priorität.

- Der Lion's Intercity erfüllt in diesem Segment als Einziger im Vergleich mit den direkten Wettbewerbern bereits heute die ab 2017 gültige Norm ECE R66.02, in der die Festigkeit des Aufbaus bei Omnibussen und die Überschlagprüfung geregelt sind. In sein neu konstruiertes Fahrzeuggerippe aus hochfesten Stählen sind mehrere Ringspannten integriert. Diese sorgen für die notwendige Stabilität des Aufbaus und tragen maßgeblich dazu bei, dass die Crashenergie bei einem Fahrzeugumsturz optimal absorbiert werden kann.
- Bediensicherheit durch ergonomisches Cockpit, in dem sich auch weniger routinierte Fahrer schnell und sicher zurechtfinden.
- 2-Punkt-Gurte serienmäßig für alle Sitze
- Haltestangen und Haltegriffe an den Sitzen serienmäßig
- Die Feuerschutzisolation zwischen Motor- und Fahrgastraum hemmt im Brandfall wirksam die Ausbreitung eines Brandherdes im Motorraum.
- Serienmäßig Brandmeldeanlage (im Motorraum und Kofferraum)
- Die Feuerlöschanlage im Motorraum bekämpft aktiv entstehende Brände.
- Dachluken als Notausstiege serienmäßig; Glas mit Siebdruck, um die Sonneneinstrahlung abzuschwächen. Die Bedienung erfolgt optional manuell oder elektrisch.

Der Umfang der verfügbaren Sicherheitsausstattung des Lion's Intercity liegt deutlich über dem seiner Wettbewerber: MAN Notbremsassistent EBA (optional); elektronisches Bremssystem EBS (serienmäßig) mit Antiblockiersystem ABS, Antriebsschlupfregelung ASR und Bremsassistent BA. Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP (serienmäßig) mit dynamischem Stabilitätsprogramm DSP und Umkippschutz ROP. Darüber hinaus werden optional Notbremssignal/Notbremsblinken, außerdem das Reifendruck-Kontrollsystem TPM und der Rückfahrwarner bei eingelegetem Rückwärtsgang angeboten.

MAN Lion's Intercity: Der Spar-Star

Bei der Konstruktion des Fahrzeugs wurde konsequent auf Leichtbau geachtet. Das Gerippe fit für die Anforderungen ECE R66.02 zu machen, hat zusätzliches Gewicht ins Fahrzeug gebracht; dank leichter Komponenten gehört der Lion's Intercity trotzdem nicht zu den Schweren seiner Klasse.

Allein der Einsatz des leichten 6-Zylinder-Motors aus der D08-Baureihe trägt wesentlich zur guten Nutzlast bei. Auch die neue und besonders effiziente Klimaanlage reduziert das Gewicht um 65 kg. Werden die sechs Reifen (Hinterachse mit Zwillingbereifung) auf Aluminium- anstatt Stahlfelgen montiert, ergibt sich ein Gewichtsvorteil von knapp 100 kg. Zudem erhöht sich aufgrund der besseren Wärmeleitfähigkeit die Lebensdauer von Bremsen und Federung.

Im Lion's Intercity kommen zahlreiche, hochwirksame Verbrauchseinsparungs-Maßnahmen zum Tragen: Durch die automatische Motorabschaltung Idle Shutdown werden Abgas-, CO₂- und Geräuschemissionen bei längeren Standzeiten vermieden. Effizient und sparsam arbeitet der zwei-stufige Luftpresser, der nicht ständig Luft in Volllast-Betrieb fördert. Er schaltet automatisch in den Leerlaufbetrieb, wenn kein Bedarf besteht. Das aerodynamisch ausgefeilte Design des Fahrzeugs mit einer gewölbten, leicht geneigten Panorama-Bugscheibe bietet dem Fahrtwind weniger Angriffsfläche. Die Luftströmung wird von der Heckabrisskante optimal abgeleitet. Damit liegt der c_w -Wert bei 0,4, was sich positiv auf den Verbrauch auswirkt.

Der Luftwiderstand spielt bei niedrigen Geschwindigkeiten im Stadtverkehr zwar nur eine untergeordnete Rolle. Im Überlandverkehr dagegen, bei Geschwindigkeiten bis 100 km/h, trägt er jedoch erheblich zur Erhöhung des Kraftstoffverbrauchs bei. Dem wirkt MAN mit einer in vielen Windkanalversuchen und Simulationen ausgefeilten Aerodynamik entgegen.

Ein Projektziel bei der Entwicklung des Lion's Intercity war es, hohe Reparatur- und Werkstattkosten zu vermeiden und die Standzeiten des Fahrzeugs zu verringern. Alle Wartungspunkte im Bus sind daher gut zugänglich und erleichtern die Service- und Reparaturarbeiten. Die tägliche Kontrolle und bei Bedarf das Auffüllen von Motoröl und Kühlwasser lassen sich mit wenigen Handgriffen erledigen. Die Servicepunkte sind leicht und sicher auffindbar. Die kompakte Bauweise des D08-Motors, großzügig dimensionierte Seitenklappen sowie ein gewinkelter Bodendeckel erleichtern die Zugänglichkeit zum Motorraum. Dank der dreigeteilten Bugmaske und des ebenfalls dreigeteilten Heckstoßängers muss bei einem Unfallschaden gegebenenfalls nur ein beschädigtes Segment und nicht die komplette Front repariert bzw. getauscht werden. Das spart Kosten und Zeit. Durch das große und weit öffnende Mittelteil der Bugmaske lässt sich das Reser-

verad leicht herausnehmen; zudem ist die Frontbeleuchtung bequem zugänglich. Die Leuchtmittel lassen sich somit schnell auswechseln.

Fahrwerk / Getriebe / Betriebsflüssigkeiten

Betriebsflüssigkeiten

- Tankvolumen Diesel 300 Liter / AdBlue 35 Liter
- Der Dieseltank befindet sich vorne rechts vor der Vorderachse, der Tank für AdBlue hinten rechts hinter der zweiten Achse.
- Waschwasser: Fassungsvermögen 12 Liter
- Kühlwasser: Fassungsvermögen 50 Liter
- Öl- und Kühlwasserstand werden elektronisch im Display angezeigt.

Getriebe

- Getriebe: ZF 6S 1901 mit Intarder (6-Gang manuell, Serie), ZF EcoLife mit topografieabhängiger Schaltstrategie Topodyn und Retarder (6-Gang automatisch, optional), Voith DIWA mit topografieabhängiger Schaltstrategie Sensotop und Retarder (4-Gang automatisch, optional)
- Das 4-Gang-Getriebe empfiehlt sich bei stadtnahem Verkehr, das 6-Gang-Getriebe bei Überlandverkehr mit höheren Geschwindigkeiten.

Fahrwerk

- Vorderachse (Bauart): Einzelradaufhängung; VOS-08-B-01
- Hinterachse (Bauart): Hypoidachse; HY-1350-B-03 (schmale Federspur)
- Achsübersetzungen: $i=4,56$ (manuelle Getriebe), $i=5,67$ (automatische Getriebe)
- Durch die Luftfederung ist (optional) Kneeling möglich.

Dienstleistungspaket auf höchstem MAN-Niveau

Das umfangreiche Angebot der MAN Solutions beinhaltet: Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsangebote nach Kundenwunsch; Serviceverträ-

ge, Mobile24, MAN-Originalteile, Bus TopService. Für einen reibungslosen, effizienten Betrieb des Fahrzeugs sorgen MAN Telematics, MAN Communication, MAN ProfiDrive und NEOPLAN Academy, außerdem das MAN Fleet-Management. Höchste Qualität von Gebrauch- und Mietfahrzeugen bieten MAN TopUsed und MAN Rental.

Technische Daten auf einen Blick

Technische Daten	Lion's Intercity	Lion's Intercity C
Länge (mm)	12 280	13 050
Breite (mm):	2 550	2 550
Höhe mit Klimaanlage (mm):	3 400	3 400
Höhe ohne Klimaanlage (mm):	3 175	3 175
Radstand (mm):	6 000	6 774
Anzahl Achsen:	2	2
Gepäckvolumen (m³):	5,2	6,4
Sitzplätze max.:	55	59
Motor:	MAN D0836 LOH, 6-Zyl.-Reihenm. (Euro 6 und 5)	MAN D0836 LOH, 6-Zyl.-Reihenm. (Euro 6 und 5)
Bauart:	stehend	stehend
Leistung (kW/PS):	213/290 bei 2 300 min ⁻¹	213/290 bei 2 300 min ⁻¹
Max. Drehmoment (Nm):	1.100 bei 1 200-1 750 min ⁻¹	1100 bei 1 200-1 750 min ⁻¹
Hubraum (l):	6,9	6,9
Getriebe:	6-Gang-Schaltgetriebe 4-Gang-Automatikgetriebe 6-Gang-Automatikgetriebe	6-Gang-Schaltgetriebe 4-Gang-Automatikgetriebe 6-Gang-Automatikgetriebe
Zulässiges techn. Gesamtgew. (kg):	19 500	19 500